Bezirksoberliga Herren Nord

TV Friedeburg : SuS Rechtsupweg
Freitag, 06.10.2023, 20:00 Uhr

Vester in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Marco Vester sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SuS Rechtsupweg besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SuS Rechtsupweg meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Marco Vester, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keine Chancen ließen Leschowski / Jäggle beim 11:6, 11:6, 11:1 ihren Gegnern de Vries / Helmerichs. Das war ein souveräner Sieg. Zwar brachten Hook / Ahrends Vester / Steinbach phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Vester / Steinbach mit 3:1 durch. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Ahrends / Müller war für Ott / Schmidt am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch wiederum Niclas Ott beim 11:6, 11:8, 11:5 mit Ole de Vries. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Rene Hook zunächst nicht gut aus, so gewann Marco Vester im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht einen Satzgewinn überließ Kai Steinbach seinem Gegner Jendrik Ahrends beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Einen Sieg fuhr nachfolgend Frank Leschowski beim 11:6, 11:13, 11:8, 11:7 gegen Steffen Helmerichs ein. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte danach Thomas Jäggle bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jan-Markus Müller. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Manfred Schmidt bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thomas Ahrends. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Niclas Ott beim 11:9, 5:11, 11:4, 11:5 gegen Rene Hook doch überlegen. Marco Vester kam mit der Spielweise von Ole de Vries am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 07.10.2023 gegen den SV Ofenerdiek, während der SuS Rechtsupweg am 20.10.2023 gegen den TuS Sande antritt.

Statistik:
TV Friedeburg
Doppel: Leschowski / Jäggle 1:0, Vester / Steinbach 1:0, Ott / Schmidt 0:1
Einzel: N. Ott 2:0, M. Vester 2:0, K. Steinbach 1:0, F. Leschowski 1:0, T. Jäggle 1:0, M. Schmidt 0:1
SuS Rechtsupweg
Doppel: Hook / Ahrends 0:1, de Vries / Helmerichs 0:1, Ahrends / Müller 1:0
Einzel: R. Hook 0:2, O. Vries 0:2, S. Helmerichs 0:1, J. Ahrends 0:1, T. Ahrends 1:0, J. Müller 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2023 (23:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").